**Pressemitteilung #06-2023**Stuttgart, 02. November 2023

**Gemeinsam ist es besser**

Bürogemeinschaft zwischen Kunst und Museum

Der Landesverband der Kunstschulen startet
Bürogemeinschaft mit Museumsverband Baden-Württemberg.

Im März 2022 hat der Landesverband der Kunstschulen neue Büroräume im Stuttgarter Westen bezogen. Nach 3 Standorten, wo man jeweils Untermieter war, ist der gemeinnützige Verein seitdem erstmals Hauptmieter. Die atmosphärischen Räume in der Nähe des Feuersees bieten auf 60 Quadratmetern einen Besprechungsraum und genügend Platz, um die Geschicke der Kunstschulen im Land zu unterstützen.

Zum Oktober 2023 ist der Museumsverband Baden-Württemberg mit in die Räume eingezogen und bildet zukünftig eine Bürogemeinschaft mit dem Landesverband der Kunstschulen. Der Museumsverband hatte seine Geschäftsstelle bisher immer angedockt an die Präsidentschaft und eröffnet nun erstmals eine Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt.

Sabine Brandes, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Kunstschulen, erläutert wie sich die Idee entwickelte: „Eigentlich haben wir uns in unseren Räumen nur zum Austausch getroffen und plötzlich stand die Frage im Raum, ob es nicht noch einen Arbeitsplatz gäbe. Als der Vorstand und ich drüber nachgedacht haben, war schnell klar, dass sich nur Vorteile daraus ergeben.“

Christine Lutz, Vorstandsmitglied und Leiterin der Kunstschule Unteres Remstal, macht deutlich „es bieten sich zahlreiche Synergien: finanziell, aber vor allem auch inhaltlich. Wir haben einige Einrichtungen im Verband, die Teil eines Museums sind bzw. die Vermittlungsarbeit für Galerien gestalten. Im Gegensatz zum starren Fördersystem des Landes arbeiten wir über Ressortgrenzen hinweg im Feld der Bildung und der Kunst zusammen.“

Sabine Mücke, Präsidentin des Museumsverbandes und Leiterin des Museum Humpis-Quartier ergänzt: "Wir wollen als Museumsverband und Interessenvertretung unserer über 600 Mitglieder in der Landeshauptstadt präsent sein und uns gleichzeitig auch interdisziplinär stärker vernetzen. Den Landesverband der Kunstschulen und uns verbinden wichtige Aufgaben im Bereich der kulturellen Bildung und der qualitätvollen Bildungsförderung, etwa im Hinblick auf die Umsetzung der zukünftigen Ganztagsförderung. Wir freuen uns sehr auf die Bürogemeinschaft!"

**Weitere Informationen:** Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg,
[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de), brandes@jugendkunstschulen.de, 0711- 400 70 43 1 oder 0177-545 55 68

**Die Kunstschulen in Baden-Württemberg**Aktuell sind 42 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern,
die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, Stiftung oder unter dem Dach von Volkshoch-
schulen oder Musikschulen), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische
Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Darüber hinaus sind
Kunstschulen für allgemeinbildende Schulen aller Schularten ein wichtiger Bildungspartner. Kinder und Jugendliche erhalten
professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse
u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical-und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines prozessorientier-
ten Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigentätige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, jährlich nehmen rund 70.000
junge Menschen künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr.